

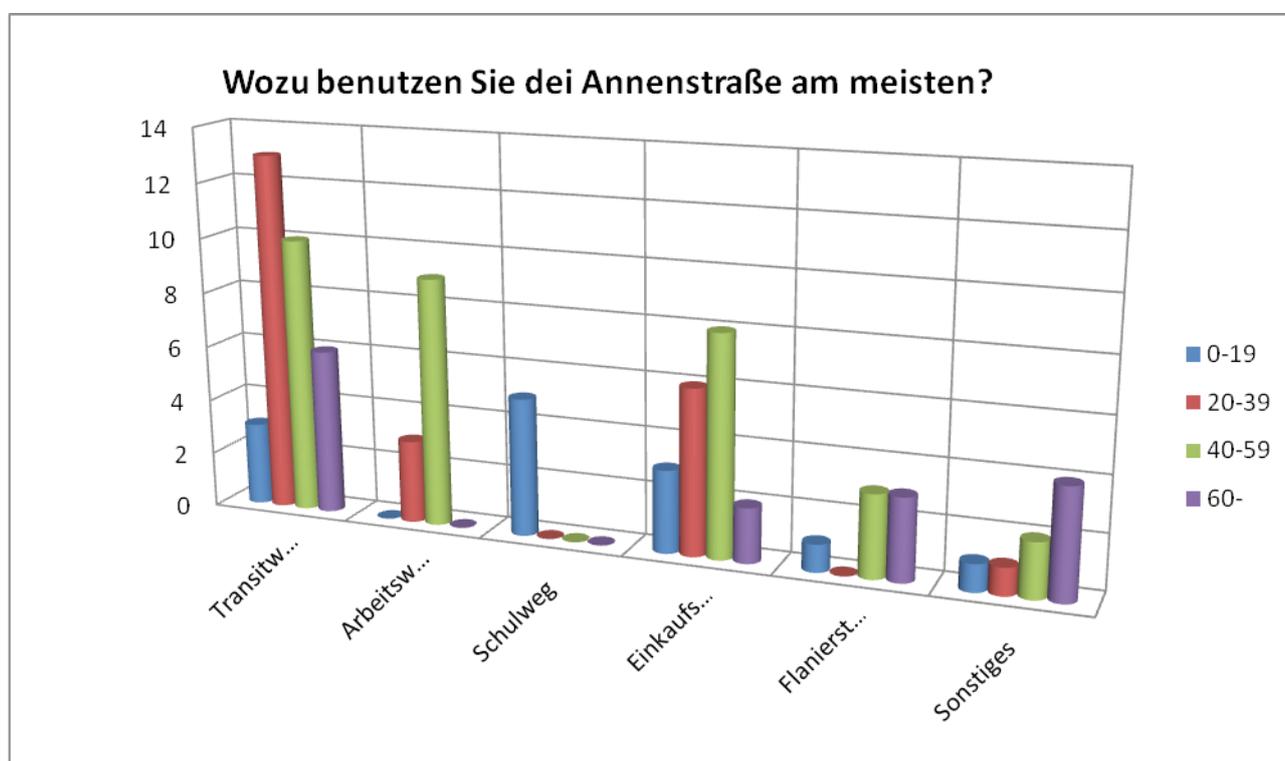
## Auswertung des Fragebogens

### Wozu benutzen Sie die Annenstraße am meisten?

	0-19	20-39	40-59	60-
Transitweg	23%	57%	31%	40%
Arbeitsweg	0%	13%	28%	0%
Schulweg	38%	0%	0%	0%
Einkaufstraße	23%	26%	25%	13%
Flanierstraße	8%	0%	9%	20%
Sonstiges	8%	4%	6%	27%

Sonstiges:

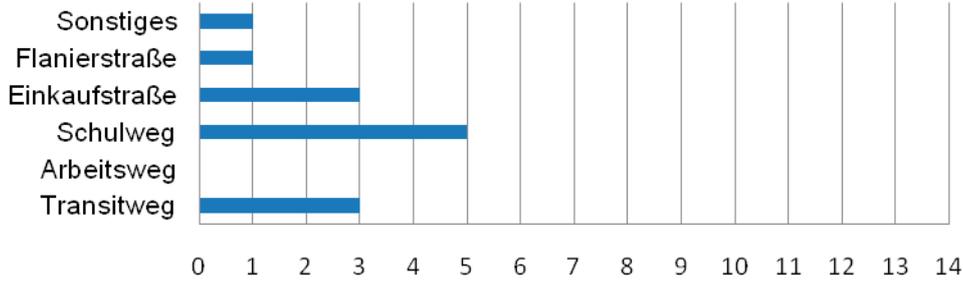
- Kino
- Lebensraum
- Arztbesuch / Physiotherapie
- Bekannte besuchen
- etc.



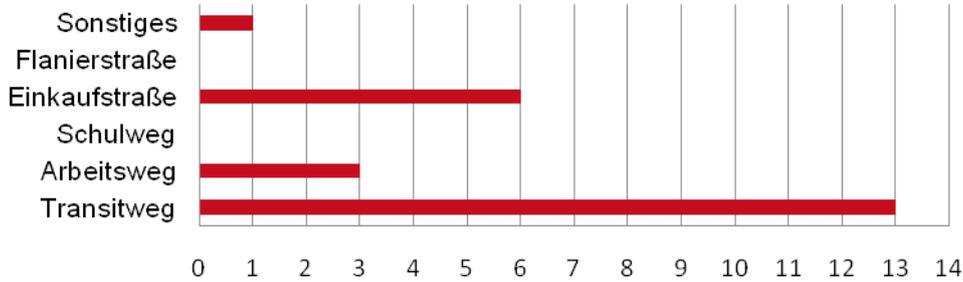
Durch das Diagramm wird gut ersichtlich, dass die Annenstraße hauptsächlich als Transitweg benutzt wird. Wenn man die jüngste Altersgruppe genauer betrachtet, benutzen beinahe 40% die Annenstraße als Schulweg. Je ein Viertel benutzen es sowohl als Transitweg als auch als Einkaufstraße. Das Diagramm zeigt besonders gut, dass größtenteils die 20-40-jährigen die Straße als Transitweg benutzen. Aber auch zum Einkaufen ist die Annenstraße bei jungen Erwachsenen sowie bei 40-59-jährigen beliebt. Menschen mittleren Alters haben zu knapp 30% ihre Arbeitsstelle in der Annenstraße. Besonders Leute ab 40 Jahren benutzen die Annenstraße auch als Flanierstraße.

Zusammenfassend wird die Annenstraße hauptsächlich als Transitweg und Einkaufstraße benutzt.

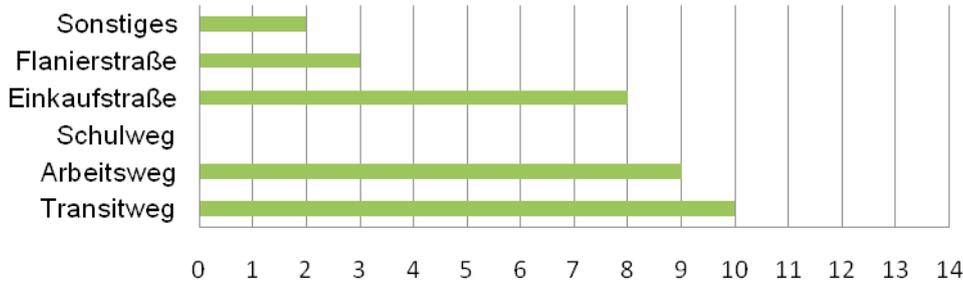
### Altersgruppe: 0-19 Jahre



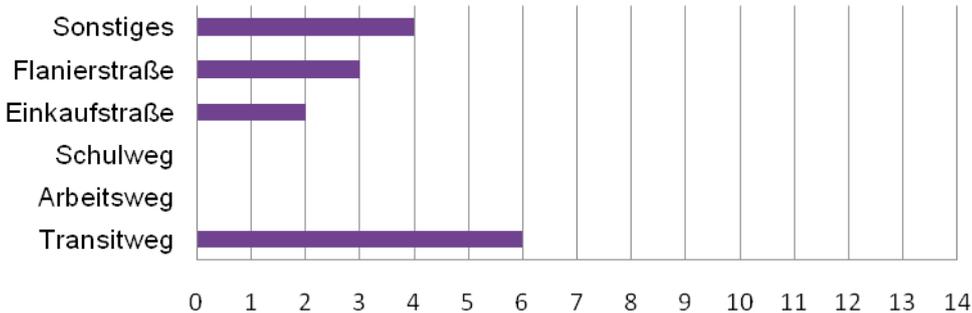
### Altersgruppe: 20-39 Jahre



### Altersgruppe: 40-59 Jahre



### Altersgruppe: 60- Jahre



## Was gefällt Ihnen an der Annenstraße am meisten?

Diese Frage ist eine der sogenannten offenen Fragen, bei denen der Befragte durch freie Formulierungen antworten kann. Besonders diese Frage diente dazu den Passanten nicht bereits anfangs mit Problemen und negativen Seiten zu konfrontieren. Sie soll ihnen vorerst ermöglichen das Problem positiv zu betrachten.

### Beispiele:

- Altbauten
- Kino
- Lage/zentral
- Internationalität/Multikulti
- breit
- Kirche
- etc.

Trotz der freien Antwortmöglichkeit gab es dennoch einige *Ähnlichkeiten!*

	0-19	20-39	40-59	60-
Kino	38%	17%	3%	0%
Geschäfte	15%	9%	13%	7%
Multikulti	0%	13%	6%	0%
nichts	23%	30%	44%	73%
Sonstiges	23%	30%	34%	20%

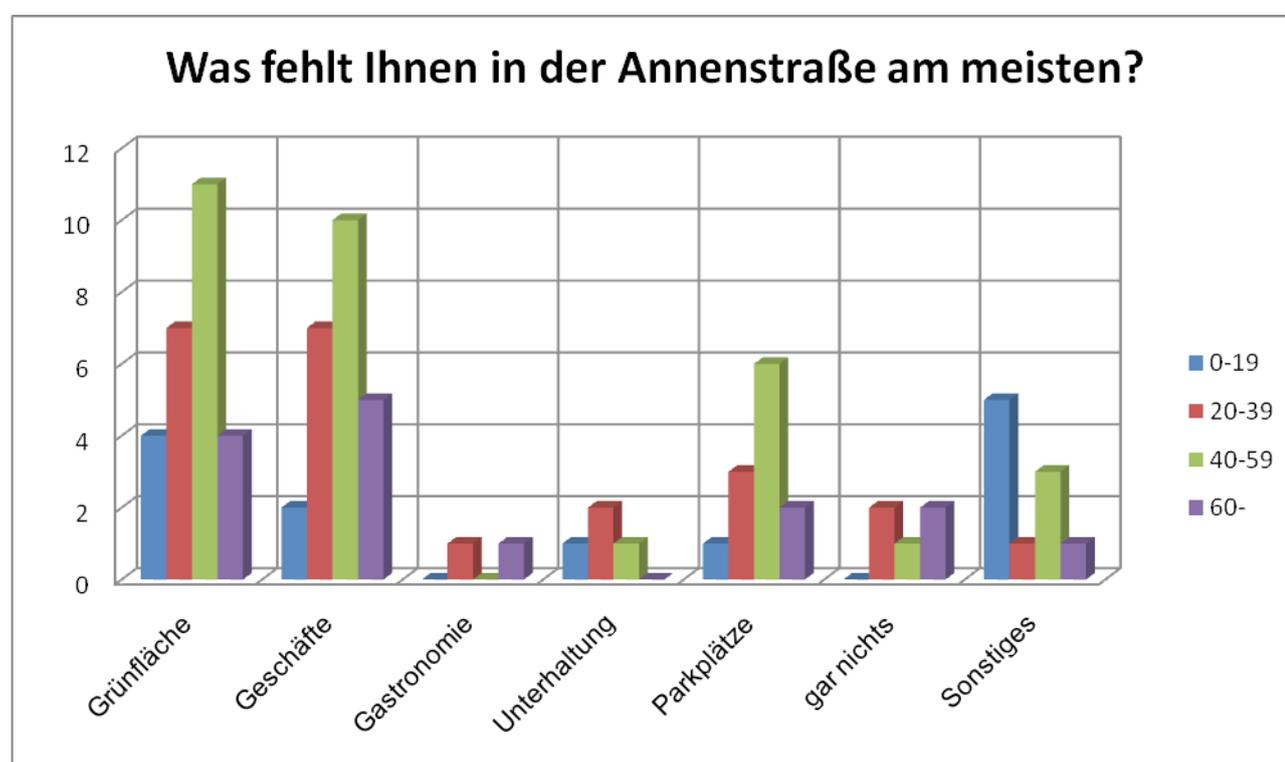
Besonders viele Jugendliche gaben an, dass ihnen das Kino am besten gefalle. Dies nimmt mit dem höheren Alter jedoch immer weiter ab. Auch die Geschäfte wurden immer wieder als erwähnenswert empfunden. Ins Auge sticht, dass vorwiegend ältere Menschen die Annenstraße im jetzigen Zustand nicht mehr attraktiv finden. Die Begründung war, dass früher die Annenstraße weitaus ansprechender war, die ehemalige Bezeichnung als Prachtstraße trifft heute laut den Befragten jedoch kaum noch zu. Aber auch jüngere Befragte sind der Annenstraße gegenüber sehr oft negativ eingestellt.

## Was fehlt Ihnen in der Annenstraße am meisten?

	0-19	20-39	40-59	60-
Grünfläche	31%	30%	34%	27%
Geschäfte	15%	30%	31%	33%
Gastronomie	0%	4%	0%	7%
Unterhaltung	8%	9%	3%	0%
Parkplätze	8%	13%	19%	13%
gar nichts	0%	9%	3%	13%
Sonstiges	38%	4%	9%	7%

Sonstiges:

- Sitzgelegenheiten
- Verkehrsberuhigung
- Kunst/Kultur
- Sauberkeit
- Flair/schönere Umgebung
- etc.



Das Diagramm bezüglich der Frage „Was fehlt Ihnen in der Annenstraße am meisten?“ zeigt deutlich, dass mehr Grünflächen sowie Geschäfte gewünscht werden. Besonders Menschen im Berufsleben (um 40 Jahre) wählten als Antwortmöglichkeit Parkplätze. Des weiteren ist auffällig, dass kaum Passanten vermehrt Gastronomie wünschen.

## Beurteilungssystem

Im Beurteilungssystem wurden die Befragten aufgefordert ihre Meinung zu bestimmten Themen zur Zukunft der Annenstraße kundzutun.

Dabei gab es vier Antwortkategorien: gefällt mir *...sehr gut*, *... eher gut*, *...eher nicht gut*, *... gar nicht gut*. Für eine einfache Darstellung in den folgenden Auswertungen wurden die ersten beiden Kategorien als *gut* und die beiden anderen als *nicht gut* zusammengefasst.

### Einbahnsystem stadteinwärts

	gut	nicht gut
0-19	46%	<b>54%</b>
20-39	<b>65%</b>	35%
40-59	<b>56%</b>	44%
60-	<b>60%</b>	40%

### Verbreiterung der Gehsteige

	gut	nicht gut
0-19	46%	<b>54%</b>
20-39	<b>74%</b>	26%
40-59	<b>66%</b>	34%
60-	<b>47%</b>	<b>53%</b>

### Annenstraße als Fußgängerzone

	gut	nicht gut
0-19	38%	<b>62%</b>
20-39	<b>39%</b>	<b>61%</b>
40-59	<b>34%</b>	<b>66%</b>
60-	<b>60%</b>	40%

### Sanierung der Gebäude

	gut	nicht gut
0-19	<b>92%</b>	<b>8%</b>
20-39	<b>91%</b>	9%
40-59	<b>97%</b>	3%
60-	<b>73%</b>	27%

	Shoppingmeile		Kunstmeile		Gastromeile		Multi-Kulti-Meile	
	gut	nicht gut	gut	nicht gut	gut	nicht gut	gut	nicht gut
<b>0-19</b>	<b>62%</b>	38%	<b>92%</b>	8%	<b>54%</b>	46%	<b>92%</b>	8%
<b>20-39</b>	<b>70%</b>	30%	<b>74%</b>	26%	<b>57%</b>	43%	<b>78%</b>	22%
<b>40-59</b>	<b>81%</b>	19%	<b>69%</b>	31%	<b>59%</b>	41%	<b>69%</b>	31%
<b>60-</b>	<b>73%</b>	27%	20%	<b>80%</b>	47%	<b>53%</b>	47%	<b>53%</b>

Auf den ersten Blick ist besonders auffällig, dass bei allen Altersgruppen über 70% das Sanieren der Gebäude in der Annenstraße als eine gute Idee empfunden wurde. Auch die Annenstraße als Shopping- bzw. Multi-Kulti-Meile wurde vorwiegend befürwortet. Dem Vorschlag, die Annenstraße als Kunstmeile zu gestalten, waren besonders Jugendliche sowie junge Erwachsene nicht abgeneigt. Im Gegensatz dazu, sprachen ältere Menschen kaum auf vermehrte Kunst in der Annenstraße an.

## Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Annenstraße?

Als Abschlussfrage wurde abermals eine offene Frage gewählt, um jegliche Wünsche für die Annenstraße zu erfahren.

Beispiele:

- von Hauptbahnhof bis Roseggerhaus eine Fußgängerzone
- Belebung
- mehr Investitionen
- Erhaltung der Vielfalt
- Straße aufreißen, Wiese pflanzen, Steingriller hinstellen (1. Grillstraße von Europa)
- Nichts
- feinere Geschäfte
- mehr Rücksicht auf die Kinder
- gleiches Flair wie früher
- traditionelles mit neuem verbinden
- Verkehrsberuhigung

Abermals gab es auch bei dieser offenen Frage einige Ähnlichkeiten:

	0-19	20-39	40-59	60-
Verschönerungen	15%	26% (6 P.)	9%	13%
Belebung	8%	30% (7 P.)	13%	7%
Nichts	0%	4%	13%	20%
Sonstiges	77%	39%	66%	60%

Im Allgemeinen wurde von den Befragten eine große Verbesserung gewünscht. Laut der Umfrage ist das Verschönern und Wiederbeleben der Annenstraße ein großes Anliegen der Bevölkerung, Es gibt aber auch eine Fülle weiterer Ideen.